



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend
über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für
Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	4
Volksantrag gegen Windkraftausbau	4
Nachrichten von und mit Karsten Hilse	5
„Es tut mir leid“: Bautzener CDU-Kreischef entschuldigt sich bei AfD-Politiker Karsten Hilse ...	5
Wahlkampfunterstützung in Sachsen-Anhalt Karsten Hilse, MdB.....	5
Auf dem Weg nach Sachsen-Anhalt kurzer Zwischenstopp im Zdf-Hauptstadtstudio.	5
17.8.2026 Osterfeld	5
18.8.2026 Nebra und Gröbitz	5
19.8.2026 Dessau Roßlau – Extrem „gefährlich“ – Ulrich Siegmund ist dabei!	6
Termine für Informationsfahrten in den Deutschen Bundestag 2026	7
Aktuelles von unseren Landtagsabgeordneten	8
Wir müssen nicht mehr arbeiten. Wir müssen mehr enteignen.“	8
Regionalgruppe Bautzen	9
Aktion zur Mitgliedergewinnung.....	9
Veranstaltungen und weitere Termine im Kreisverband Bautzen	10
Druckausgabe Blaue Post Bautzen.....	10
Archiv Blauer Rundbrief	11
Neues von der AfD Sachsen und der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag	11
Der Corona-Untersuchungsausschuss im Sächsischen Landtag.....	11
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 16.8.2026	12
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	13
PRESSEMITTEILUNGEN vom 17.8.2026	14
Wirtschaft schützen: Keine Klimahysterie ins Grundgesetz!	14
CDU und SPD haben beide versagt: Krankenhäuser retten!	14
PRESSEMITTEILUNGEN vom 18.8.2026	15



Syrische Clans bekämpfen, statt kritische Schüler unter Generalverdacht stellen!	15
Grüne Funktionärin soll ARD und ZDF kontrollieren: Neutralität rückt in immer weitere Ferne!	16
PRESSEMITTEILUNGEN vom 19.8.2026	16
Sachsen schneidet bei Abschiebungen am schlechtesten von allen schwarz regierten Bundesländern ab!	16
AfD erfolgreich: Tempo 60 für jede Simson! Kultmopeds zum Kulturerbe erklären!	17
PRESSEMITTEILUNGEN vom 20.8.2026	18
Politikwechsel für Sachsen: Es wird Zeit, endlich einmal zuerst an unsere Wirtschaft zu denken!	18
Wortbrüchiger MP Kretschmer muss versprochenes Pflege-Wohngeld einführen!	19
Neues von der Alternative für Deutschland und der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	19
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	19
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	20
Sie sind Unternehmer und führen Ihr eigenes Unternehmen?	20
Positionspapier „So retten wir Deutschland“	20
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Netzwerken	21
Rundfunkstaatsverträge kündigen!	21
10.000 Euro inklusive Wahlempfehlung für die AfD	21
Keine Steuerförderung für Schlepper-NGOs!	22
CDU treibt Autofahrer in den Ruin	22
Sämtliche Zuschüsse für EOTO streichen!	23
Deutsche NGO´s schleusen Zehntausende nach Italien.....	23
In Berliner Notaufnahmen herrschen dramatische Zustände durch Mitglieder bekannter arabischer Großfamilien	24
Echte Remigration gibt es nur mit der AfD!.....	24
Meldungen aus Sachsen, Deutschland und der Welt.....	25
Brombeer-Koalition bröckelt – zwei BSW-Abgeordnete tragen Voigts Regierung nicht mehr mit	25
Herber Rückschlag: Grünen-Chefin tritt kurz vor der Wahl zurück.....	25
Spende und Stimme für die AfD - CDU-Rebell Prange: „Ich will, dass sie mich rausschmeißen“	25
Aufstand an der Basis: CDU-Bürgermeister spendet 10.000 Euro an die AfD von Ulrich Siegmund.....	25
AfD statt CDU: Im Ost-Mittelstand kippt die Stimmung	25



AfD und Höcke unternehmen zweiten Anlauf für Sturz der Brombeer-Koalition	25
Sachsen-Anhalt: Jetzt meldet sich Elon Musk!	25
Feuerwehrmänner bekommen Ärger wegen AfD-Foto – Gemeinde will Reporter verbieten, mit ihnen zu sprechen	26
Video-Empfehlungen	26
Ulrich Siegmund bei Benjamin Berndt Ich habe mich getraut, Ulrich Siegmund einzuladen. 26	
Gefährlich? Uli reagiert auf Spiegel!	26
Informationskanäle der AfD.....	26
Unabhängige Medien	26
Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen	26
Radio Klartext.....	26
Kontrafunk – Die Stimme der Vernunft	26
NIUS – Die Stimme der Mehrheit	26
Ostdeutsche Allgemeine Zeitung.....	27
Deutschland-Kurier.....	27
{ungeskriptet} by Ben	27
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	27
Regionalgruppen im KV Bautzen.....	29
SPENDENKONTO.....	29
KONTAKT:.....	29

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen

Volksantrag gegen Windkraftausbau #stoppmal



**Ihre Unterschrift ist
kein Wahlkreuz,
aber politisch wirksam.
→ volksantrag.org**

Mit <https://volksantrag.org/> zum sächsischen Windkraftmoratorium!

Wir als Kreisverband Bautzen unterstützen diesen Antrag und sammeln Unterschriften in unseren Bürgerbüros in Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz und Königsbrück!

Kommen Sie vorbei und helfen sie uns dabei, 40.000 Unterschriften zu sammeln!

BAUTZEN, Postplatz 1
HOYERSWERDA, Spremberger Str. 11
KAMENZ, Klosterstr. 4
KÖNIGSBRÜCK, Weißbacher Str. 23

Nachrichten von und mit Karsten Hilse

„Es tut mir leid“: Bautzener CDU-Kreischef entschuldigt sich bei AfD-Politiker Karsten Hilse
<https://www.saechsische.de/lokales/bautzen-lk/vor-gericht-bautzener-cdu-kreischef-roschek-entschuldigt-sich-bei-afd-politiker-hilse-K3VXASW43JATBFIJGXQIQVJXGE.html>

Wahlkampfunterstützung in Sachsen-Anhalt | Karsten Hilse, MdB

Auf dem Weg nach Sachsen-Anhalt kurzer Zwischenstopp im Zdf-Hauptstadtstudio.

Die SPD will wieder einmal das Grundgesetz ändern. Die AfD hat schon immer gefordert, sich an das Klima anzupassen. Dafür das Grundgesetz zu ändern, ist nicht notwendig, dient lediglich zum Schüren von Angst und wäre ein Einfallstor für Klagen in- und ausländischer NGOs.

Video: <https://www.facebook.com/reel/1415109283846967>

17.8.2026 | Osterfeld



18.8.2026 | Nebra und Gröbitz



Vormittag Infostand in Nebra, am Abend Bürgerdialog in Gröbitz

19.8.2026 | Dessau Roßlau – Extrem „gefährlich“ – Ulrich Siegmund ist dabei!

Bürgerdialog in Dessau-Roßlau – und es war rappellvoll!

Gemeinsam mit Ulrich Siegmund und Martin Reichardt durfte ich mit zahlreichen Bürgern ins Gespräch kommen. Volle Reihen, großes Interesse und viele klare Worte zu den Themen, die unser Land bewegen. Vielen Dank an alle, die dabei waren, für die Gespräche und die großartige Resonanz!

Der Zuspruch zeigt: Die Menschen wollen Veränderung.



Video: <https://www.youtube.com/watch?v=3A9pN4T8Vcg>

Ab Min. 11:05 fährt unser blauer AfD-Trabbi ein

Ab Min. 21:54 spricht Karsten Hilse, danach Martin Reichardt und Ulrich Siegmund

Presse:

<https://www.mz.de/lokal/dessau-rosslau/hunderte-wollen-ulrich-siegmund-sehen-afd-kandidat-spricht-uber-cdu-spende-spiegel-cover-und-migration-4304911>

Termine für Informationsfahrten in den Deutschen Bundestag 2026

Liebe Mitglieder, Freunde und Sympathisanten der AfD,

auch in diesem Jahr bieten wir wieder die beliebten Informationsfahrten nach Berlin und in den Deutschen Bundestag an und Karsten Hilse, unser Lausitzer Bundestagsabgeordneter lädt Sie herzlich auf diesen Ausflug ein.



Wir reisen in einem komfortablen Reisebus nach Berlin und übernachten in einem Hotel direkt in Berlin. Neben dem Besuch im Bundestag und der Gesprächsstunde mit Karsten Hilse werden wir die zwei Tage wie gewohnt mit interessanten und spannenden Programmpunkten abrunden.

Die Teilnahme an dieser Reise ist generell kostenlos, abgesehen von eventuell anfallenden Eintrittsgeldern und einem kleinen Trinkgeld für unseren Busfahrer und den Gästebetreuer in Berlin. Außerdem enthalten ist zweimal Mittagessen.

Die Übernachtung erfolgt grundsätzlich in Doppelzimmern. In manchen Hotels ist es jedoch in Einzelfällen auch möglich, gegen Selbstzahlung des Aufpreises vor Ort, ein Einzelzimmer zu bekommen, darauf besteht aber kein Anspruch!

Letzter Termin 2026:

19./20. November 2026 (mit Warteliste, da derzeit ausgebucht)
(jeweils Donnerstag und Freitag)

Anmeldung:

Unter Angabe aller folgenden Punkte, **bitte ausschließlich unter folgender Mailadresse:**
karsten.hilse.ma02@bundestag.de

- Name, Vorname
- vollständige Adresse (Straße, PLZ, Wohnort)
- Geburtsdatum und -ort
- Mobilnummer, Emailadresse
- Zustieg (Bautzen oder Hoyerswerda)
- Doppelzimmer mit namentlicher Belegung oder eventueller Einzelzimmerwunsch
- Vegetarier, Veganer, eventuelle Behinderungen

Aktuelles von unseren Landtagsabgeordneten

Wir müssen nicht mehr arbeiten. Wir müssen mehr enteignen. – Das steht tatsächlich auf einem Wahlplakat der Linken. Und vor allem in der Stadt, wo gestern vor 65 Jahren die Mauer mit Stacheldraht und Schießbefehl errichtet wurde, wollen die Linken die „DDR 2.0“ wiedererrichten.



Zum Glück wird das sozialistische Experiment einmal mehr krachend scheitern – an der Wahlentscheidung der Arbeitenden und der Willigen.

Die Linke ist nicht aus dem Nichts entstanden. Ihre Geschichte führt über die SED zur PDS und schließlich zur heutigen Partei Die Linke. Und die SED war die Staatspartei der DDR – eines Staates, der eben keine demokratische Erfolgsgeschichte war.

Die Menschen in der DDR wurden von der Stasi bespitzelt und überwacht. Es war keine Demokratie. Es gab keine freie Meinungsäußerung, keine freien Wahlen und keine politische Freiheit, wie wir sie heute kennen.

Die Menschen konnten nicht einfach frei entscheiden, wohin sie reisen oder ob sie das Land verlassen wollten. Wer aus der DDR fliehen wollte, riskierte sogar sein Leben. An der innerdeutschen Grenze wurden Menschen erschossen, weil sie ihre Freiheit suchten.

Das ist die Realität hinter der DDR – und genau deshalb sollte man bei einem Wahlplakat, auf dem heute wieder groß „Wir müssen mehr enteignen“ steht, nicht einfach darüber hinwegsehen.

Geschichte sollte man nicht vergessen oder schönreden. Freiheit, Demokratie, Eigentum und Meinungsfreiheit sind Werte, die man schützen muss.

Doreen Schwietzer, MdL
19. August 2026

Quelle: FOCUS Online – „Nicht mehr arbeiten, mehr enteignen“; Linken-Wahlplakat zur Kommunalwahl NRW, dokumentiert u. a. im Rhein-Sieg-Kreis. FOCUS Online

Regionalgruppe Bautzen

Aktion zur Mitgliedergewinnung

Liebe Mitglieder der Regionalgruppe Bautzen,

um in der Regionalgruppe Bautzen weitere Mitglieder zu gewinnen, verteilen wir derzeit diese Flyer. Im Innenteil befindet sich der aktuelle Mitgliedsantrag direkt zum ausfüllen.

Wer uns bei der Verteilung unterstützen möchte, meldet sich bitte zu den Öffnungszeiten im Büro Postplatz 1 in Bautzen.



So können Sie gewinnen:

Die AfD-Regionalgruppe in Bautzen und Umgebung wächst stetig. Um das zu feiern verschenken wir ein originales **AfD-Sommerpaket** an die Person, die in diesem Sommer unser **70. Mitglied** wird. Nutzen Sie dafür den schriftlichen Antrag direkt in diesem Flyer oder das Online-Formular auf afd.de/mitglied-werden.

„Helfen Sie dabei mit, unsere Heimat zu bewahren!“

Jörg Urban
Wahlkreisabgeordneter
Landesvorsitzender

Antrag einreichen:

Den ausgefüllten Antrag nehmen wir gerne während der Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle in Bautzen (Postplatz 1, 02625 Bautzen) entgegen. Selbstverständlich ist auch der postalische Versand möglich. Alternativ können Sie Ihren Antrag eingescannt per E-Mail an info@afd Bautzen.de senden.

Und auch unabhängig von einer Mitgliedschaft können Sie uns unterstützen - mit einer Spende und in den Sozialen Medien:

SPENDENKONTO: AfD-Kreisverband Bautzen
DE16 8505 0300 0225 7855 52

AfD-Kreisverband Bautzen im Netz:
afd-bautzen.de
AfD-Kreisverband Bautzen bei Facebook:
[facebook.com/afd.bautzen](https://www.facebook.com/afd.bautzen)

Hinweise zum Gewinnspiel:

Die Aktion gilt für Neumitglieder, die ihren Wohnsitz in der Regionalgruppe Bautzen haben, die neben der Stadt Bautzen die Gemeinden Doberschau-Gersdorf, Großtrebra, Hochkirch, Kubschütz und Malschwitz und die Stadt Weißenberg umfasst. Maßgeblich für die Ermittlung des Gewinners gilt der Zeitpunkt, an dem die satzungsgemäße Aufnahme des Antragstellers erfolgt.

V.i.S.d.P.: AfD-Kreisverband Bautzen, vert. Frank Peschke, Postplatz 1, 02625 Bautzen

Gemeinsam für Deutschland:

Jetzt AfD-Mitglied werden und...

...Sommerpaket gewinnen!

AfD

Veranstaltungen und weitere Termine im Kreisverband Bautzen

Sa	29.08.2026	10.00-14.00 Uhr	Malschwitz, OT Dubrauke "Kulturbaracke am Sportplatz"	SIMSON-TREFFEN BAUTZEN Eintritt frei!
Mi	02.09.2026	19.00 Uhr	Kulturhaus Laubusch Lauta	AfD-Fraktion Sachsen vor Ort Was Sachsen braucht! mit Jörg Urban und Doreen Schwietzer
Sa	19.09.2026	10.00-12.00 Uhr	Lausitzer Platz Hoyerswerda	INFOSTAND der Regionalgruppe Hoyerswerda
Sa	19.09.2026	16.00-22.00 Uhr	Nähe Bautzen (genauer Ort nach Anmeldung)	OKTOBERFEST der Generation Sachsen Anmeldung an nicole.scharpe@afdbautzen.de
Mo	28.09.2026	14.00-17.00 Uhr	Wahlkreisbüro Bautzen Postplatz 1 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Di	29.09.2026	14.00-17.00 Uhr	Wahlkreisbüro Hoyerswerda Spremberger Str. 11 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	30.09.2026	14.00-17.00 Uhr	Wahlkreisbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	30.09.2026	16.00-18.00 Uhr	Wahlkreisbüro Hoyerswerda Dietrich-Bonhoefer-Str. 7 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Doreen Schwietzer, MdL

Termine, Pressemitteilungen und weitere Infos aus dem KV Bautzen finden Sie hier:

www.afdbautzen.de

Druckausgabe Blaue Post Bautzen

Einmal im Quartal gibt es die Druckausgabe unserer Kreisverbandszeitung.

Für alle, die lieber online lesen oder keine im Briefkasten hatten (wir freuen uns immer über Unterstützung bei der Verteilung) geht es hier zur Version zum Herunterladen:

<https://afdsachsen.de/blau-post-bautzen-ausgabe-april-2026/>

Archiv Blauer Rundbrief

Lesen Sie hier ältere Ausgaben des Blauen Rundbrief:

<https://afdsachsen.de/blauer-rundbrief-des-afd-kreisverband-bautzen/>



Neues von der AfD Sachsen und der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Der Corona-Untersuchungsausschuss im Sächsischen Landtag

Hier finden Sie alle Informationen:



Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 16.8.2026

Liebe Freunde, liebe Leser,

die Altparteien, vor allem die CDU, haben eine Heidenangst vor dem Wahlsieg der AfD in Sachsen-Anhalt.

Deshalb dachte Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU), es sei eine gute Idee, seinen Parteifreunden im Nachbarbundesland mit einer Ablehnung der Rentenpläne von Friedrich Merz im Wahlkampf unter die Arme zu greifen.

Entstanden sein muss dieser vermeintliche Geniestreich kurz vor oder während eines Treffens der Ministerpräsidenten von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen an dem Chemie-Standort Leuna.

Herr Kretschmer oder einer der anderen muss sich sinngemäß gedacht haben: Wollen wir den Bürgern jetzt wirklich erzählen, dass unsere Chemie-Industrie am Abgrund steht und wir keinen Rettungsplan haben?

Da ist ein abrupter Themenwechsel hin zur Rente und Pflege doch viel besser! Lasst uns also den Bürgern irgendetwas versprechen, für das am Ende sowieso die Bundespolitik verantwortlich ist, dachten sich die drei Ministerpräsidenten anscheinend.

Gesagt! Getan! Am nächsten Tag waren die Zeitungen voll vom „Aufstand der Ost-Länderchefs“. Die abschlagsfreie Rente nach 45 Arbeitsjahren müsse bleiben, zitierten sie Michael Kretschmer.

Es wäre ein Leichtes für die Zeitungen gewesen, Herrn Kretschmer der Heuchelei oder sogar Lüge zu überführen. Doch niemand machte sich die Mühe zu recherchieren. Deshalb möchte ich das gern übernehmen.

2023 sagte Ministerpräsident Kretschmer vollkommen unmissverständlich: „Alle Anreize zur Frühverrentung müssen jetzt abgeschafft werden.“ Stattdessen schlug er „längeres Arbeiten über die Rente hinaus“ vor. Zudem sollte „jeder Erwerbstätige (...) eine Stunde pro Woche“ mehr arbeiten. Diese Positionen wiederholte er bis ins Jahr 2026 hinein immer und immer wieder.

Hinzu kommt: Herr Kretschmer leitete die CDU-Fachkommission „Soziale Sicherung“. Genau dieser Kommission wird von der SPD vorgeworfen, dass sie „die Krankenpflegerin, den Müllmann oder die Schichtarbeiterin bis zu 72 Jahre arbeiten lassen“ will.

Ich selbst habe Herrn Kretschmer auch immer wieder für seine Rentenpläne kritisiert, war aber im Gegensatz zur SPD etwas vorsichtiger mit meiner Wortwahl. Ich warf ihm vor, gemeinsam mit seinen CDU-Parteigenossen die „Rente mit 70“ vorzubereiten.

Vor wenigen Tagen nun wurde Ministerpräsident Kretschmer von kritischen Bürgern wieder auf die Rentenpläne angesprochen. Er erklärte daraufhin, sein Vorstoß sei ein „Mittel zum Zweck“ (SZ) gewesen.

Retter der Rente und Pflege?

**Kretschmer
LÜGT!**

Jörg Urban





Denn würden die Bürger länger arbeiten und dadurch eine höhere Rente erhalten, hätten sie am Ende mehr Geld in der Tasche, um ihren Platz im Pflegeheim zu bezahlen. Das wiederum käme dem Staat zugute, weil er dann die Pflegekosten nicht mehr übernehmen muss.

Das ist nun wirklich der Gipfel der Heuchelei. Herr Kretschmer interessiert sich nicht für die Lebensarbeitszeit der Bürger. Ihm geht es um die „Sorgenfalten auf der Stirn“ der „Kreis-Kämmerer“ (SZ) – also um die Entlastung der öffentlichen Hand auf dem Rücken der älteren Berufstätigen.

Auch beim Thema Pflege verschweigt der sächsische Ministerpräsident seine eigene Untätigkeit. In der gemeinsamen Erklärung der Ost-Ministerpräsidenten heißt es, die Eigenanteile für einen Platz im Pflegeheim, die aktuell bei ca. 3.000 Euro pro Monat liegen, müssten sinken.

Ja, sie müssen in der Tat deutlich sinken. Ein Baustein dazu wäre ein Pflege-Wohngeld, das die sächsische CDU den Wählern seit 2019 verspricht, ohne es umzusetzen. Dadurch würden die Eigenanteile sofort um 450 Euro pro Monat niedriger ausfallen. Aber die CDU ist ja inzwischen bekannt dafür, dass sie nach der Wahl schnell vergisst, was sie vor der Wahl versprochen hat.

Genauso scheinheilig ist die Forderung nach einer Stärkung der häuslichen Pflege. Die AfD hat dazu in allen zurückliegenden Haushaltsverhandlungen konkrete Vorschläge gemacht, die von Ministerpräsident Kretschmer und seiner CDU immer abgelehnt wurden. Eigene Vorschläge der CDU zur Stärkung der häuslichen Pflege? Fehlanzeige!

Und selbst beim „freiwilligen längeren Arbeiten“ führt sich die CDU selbst ad absurdum. Selbständige und Freiberufler, die nach Erreichen des Renteneintrittsalters weiter arbeiten, werden von der CDU weiter gnadenlos abkassiert und bekommen keinerlei Steuerermäßigung, so wie etwa die Angestellten.

Aus meiner Sicht sollte das Arbeitseinkommen aller Rentner, die nebenbei weiterhin berufstätig sein möchten, komplett steuerfrei bleiben, weil sie in ihrem Leben schon genug an den Staat gezahlt haben.

Zudem bin ich der Meinung, dass ein Rentensystem, das sich auf die tatsächlichen Beitragsjahre bezieht, viel gerechter ist als ein starres Renten-Eintrittsalter.

Wer mit 16 Jahren eine Ausbildung zum Tischler beginnt und danach durchgängig arbeitet, sollte früher in Rente gehen dürfen als ein Akademiker, der mit erst 28 ins Berufsleben startet und meist eine körperlich wenig belastende Bürotätigkeit ausübt.

*Bis nächsten Sonntag,
Ihr Jörg Urban*

<https://afd-fraktion-sachsen.de/retter-der-rente-und-pflege-kretschmer-luegt/>

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 17.8.2026

Wirtschaft schützen: Keine Klimahysterie ins Grundgesetz!

Ihren eigenen Dilettantismus versucht die regierende SPD derzeit mit der Forderung nach „Klima-Anpassung“ im Grundgesetz zu übertünchen. Das ist gleich aus mehreren Gründen gefährlicher Blödsinn!



1. Umso häufiger das Wort Klima ins Grundgesetz hineingemogelt wird, umso schwerer hat es unsere Wirtschaft. Die Umweltverbände machen den Unternehmen mit Klagen schon heute das Leben zur Hölle. Das Ergebnis: Die Wirtschaft wandert in andere Staaten mit weniger Vorschriften ab.

2. CDU/CSU haben sich von der SPD längst breitschlagen lassen: Die Regierung Merz hat die „Klimaneutralität bis zum Jahr 2045“ in Artikel 143h bereits ins Grundgesetz aufgenommen. Klimaneutralität ist jedoch eine Utopie, die nur zu erreichen wäre, wenn wir unseren kompletten Wohlstand opfern. Ohne Heizen, Autofahren, Kühlschrank und künstliche Intelligenz kann man natürlich „klimaneutral“ leben. Aber ist das wirklich ein Fortschritt?

Oder eher Dritte-Welt-Niveau?

3. Sinnvolle Maßnahmen der Klima-Anpassung wären schon heute möglich, aber es werden eben nur die ineffizienten, kleinteiligen Maßnahmen gefördert. Diese falschen Prioritäten haben CDU und SPD gemeinsam gesetzt – auch in Sachsen. Der sächsische SPD-Klimaminister Dirk Panter meint, mit begrünten Dächern und ein paar Trinkbrunnen „Hitzeschutz“ leisten zu können. Richtig wäre es hingegen, alle Pflegeheime mit Klimaanlage auszustatten. Technischer Fortschritt statt Symbolpolitik!
4. Apropos Klimaanlage: Durch die Grundgesetzänderung von CDU/CSU und SPD stehen 500 Milliarden Euro für „Klimaneutralität“ und Infrastruktur bereit. Wenn dieses Geld schon einmal da ist, warum wird es dann nicht für sinnvolle Sachen wie Klimaanlage eingesetzt? Wir haben es mal ausgerechnet: Jedes Wohngebäude in Deutschland mit einer Klimaanlage auszurüsten, würde bei einer 50-Prozent-Förderung lediglich 19 Milliarden Euro kosten ...

<https://afd-fraktion-sachsen.de/wirtschaft-schuetzen-keine-klimahysterie-im-grundgesetz/>

CDU und SPD haben beide versagt: Krankenhäuser retten!

SPD-Gesundheitsministerin Petra Köpping geht von weiteren „Rückschritten“ bei der medizinischen Versorgung aus. Das sagte sie der „Sächsischen Zeitung“. Die Schuld dafür versucht sie auf die CDU abzuwälzen, die im Bund für Gesundheit zuständig ist.

Dazu erklärt Katja Dietz, gesundheitspolitische Sprecherin der sächsischen AfD-Fraktion:

„In den letzten 35 Jahren haben fast durchgängig zwei Parteien im Bund und in Sachsen regiert: CDU und SPD. Beide Parteien haben gleichermaßen bei der Aufgabe versagt, die

flächendeckende medizinische Versorgung zu stärken. Es ist deshalb ein unwürdiges Schauspiel, dem jeweiligen Koalitionspartner den Schwarzen Peter zuschieben zu wollen.

Denn festzuhalten bleibt: Wenn es im etwa gleich großen Rheinland-Pfalz 100 Krankenhäuser gibt und in Sachsen nur 75, dann hat die sächsische Regierung eine besonders schlechte Leistung erbracht.

Im Gegensatz zur Untätigkeit der Altparteien hat die AfD-Fraktion eine Anpassung des Sächsischen Krankenhausgesetzes erarbeitet ([Drs. 8/6537](#)). Wir wollen die Investitionsquote der Bundesländer für die Krankenhäuser von aktuell drei auf sechs Prozent verdoppeln.

Anfang der 1990er-Jahre lag sie bei rund zehn Prozent. CDU und SPD haben sie gemeinsam um zwei Drittel gesenkt und damit die [Gesundheit](#) der Bürger sehenden Auges kaputtgespart.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/cdu-und-spd-haben-beide-versagt-krankenhaeuser-retten/>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 18.8.2026

Syrische Clans bekämpfen, statt kritische Schüler unter Generalverdacht stellen!

Im Juni 2026 hat CDU-Innenminister Armin Schuster vorgeschlagen, bereits 12-Jährige vom Verfassungsschutz überwachen zu lassen.



Nun hat die Regierung den ersten Schritt auf dem Weg dahin vorgestellt. Schuster, Kultusminister Conrad Clemens und Justizministerin Constanze Geiert (alle CDU) richten einen „Direktkontakt“ für Schulen zum Polizeilichen Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum (PTAZ) ein.

Darüber hinaus soll es in Zukunft „Demokratiebildung quer durch alle Fächer“ und eine „Klassenstunde das demokratischen Miteinanders von Klasse 1 an“ geben.

Dazu erklärt der sächsische AfD-Fraktionsvorsitzende Jörg Urban:

„In Dresden und Leipzig breiten sich immer stärker syrische Clans aus. Bis zu 1.000 Menschen verortet das Landeskriminalamt (LKA) im Clan-Milieu. Laut Medienberichten gehören zu einzelnen Clanfamilien bis zu 32 [Kinder](#), die durch Raubzüge, Drogendelikte und andere Straftaten auffallen.“

Es wäre die Aufgabe insbesondere von Innenminister Schuster und Justizministerin Geiert, diese Clanstrukturen mit allen rechtsstaatlichen Mitteln zu zerschlagen.

Stattdessen verschwendet die Regierung die Ressourcen von gleich drei Ministerien, um unsere Schüler unter Extremismus-Generalverdacht zu stellen. Wir lehnen sowohl jede Form eines ideologisch geprägten Unterrichts ab als auch die neue Hotline zum Verpetzen von Schülern, die verdächtig werden, die falsche Meinung zu vertreten.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/syrische-clans-bekaempfen-statt-kritische-schueler-unter-generalverdacht-stellen/>

Grüne Funktionärin soll ARD und ZDF kontrollieren: Neutralität rückt in immer weitere Ferne!

Zum 15. August 2026 hat Beatrice Sauerbrey die Geschäftsführung des neugeschaffenen Medienrats von ARD und ZDF angetreten. Das Gremium soll die Qualität der Sender „unabhängig“ überprüfen.

Sauerbrey war bisher Vorsitzende des Programmausschusses Leipzig des MDR-Rundfunkrats. Von 2015 bis 2024 arbeitete sie als Referentin der grünen Landtagsfraktion in Thüringen. 2017 wurde sie dort zudem in den Landesvorstand der Grünen gewählt.

Dazu erklärt Torsten Gahler, medienpolitischer Sprecher der sächsischen AfD-Fraktion:

„Die Grünen wurden in Thüringen 2024 abgewählt. Statt sich in der freien [Wirtschaft](#) beweisen zu müssen, bekommt Beatrice Sauerbrey, die durch die Wahlniederlage ihren Arbeitsplatz verloren hatte, nun einen Spitzenposten beim Rundfunk.



Der Medienrat (§ 26a MStV) wurde eingerichtet, um die ‚Objektivität und Unparteilichkeit‘ (§ 26) des Rundfunks zu überprüfen. Für einen guten Start hätte dieser Medienrat eine wirklich unabhängige Persönlichkeit als Geschäftsführer benötigt. Es ist geradezu absurd, eine ehemalige grüne Funktionärin ausgerechnet hier zu inthronisieren.

Die Neutralität des Rundfunks rückt so in immer weitere Ferne. Solange der Rundfunk nicht neutral ist, gibt es auch keine Berechtigung für den Rundfunkbeitrag, den viele Bürger als Zwangsgebühr empfinden.

Wir fordern die Abschaffung dieser Gebühr und einen Rundfunk ohne politische Einseitigkeit.“
<https://afd-fraktion-sachsen.de/gruene-funktionaerin-soll-ard-und-zdf-kontrollieren-neutralitaet-rueckt-in-immer-weitere-ferne/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 19.8.2026

Sachsen schneidet bei Abschiebungen am schlechtesten von allen schwarz regierten Bundesländern ab!

Laut Angaben der BILD-[Zeitung](#) zählt der Freistaat Sachsen zu den Bundesländern mit dem größten „Abschiebe-Desaster“. Im ersten Halbjahr 2026 seien 33 Prozent der geplanten Abschiebungen gescheitert. 2025 gelang es Sachsen zudem lediglich, 868 von 11.878 Ausreisepflichtige abzuschieben. Das ergibt eine Erfolgsquote von 7,3 Prozent.

Nur die allesamt rot regierten Bundesländer Niedersachsen, Bremen und Brandenburg schnitten noch schlechter ab.



Dazu erklärt der innenpolitische Sprecher der sächsischen AfD-Fraktion, Sebastian Wippel:

„Die praktische Durchführung der Abschiebungen ist Ländersache. Kein Bundesland hat eine wirklich vorzeigbare Erfolgsquote bei den Abschiebungen, aber mehrere CDU-regierte Länder sind zumindest doppelt so gut wie die sächsische Regierung unter CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer und seinem Innenminister Armin Schuster.

Ein Grund für das schlechte Abschneiden Sachsens ist die geringe Bettenauslastung der Abschiebungshaft und des Ausreisegewahrsams. Sie lag im Juni 2025 zum Beispiel nur bei 17,5 Prozent (Drs. 8/5516).

Zum zweiten Quartal 2026 haben wir im Gegensatz zur BILD-Zeitung leider noch keine offiziellen Zahlen von der Regierung erhalten. Im ersten Quartal 2026 waren diese Zahlen jedoch desaströs. Es scheiterte jede zweite Abschiebung (Drs. 8/6702) und im neuen Landesausreisezentrum waren lediglich 19 Personen untergebracht (Drs. 8/6708).

Bisher ist dieses Ausreisezentrum nur Symbolpolitik und hat nicht die angekündigte Trendwende gebracht.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/sachsen-schneidet-bei-abschiebungen-am-schlechtesten-von-allen-schwarz-regierten-bundeslaendern-ab/>

AfD erfolgreich: Tempo 60 für jede Simson! Kultmopeds zum Kulturerbe erklären!

„Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du.“ (Mahatma Gandhi)

So lässt sich das Agieren der Altparteien gegenüber der AfD aktuell zusammenfassen.

Neueste Episode:

Erst wurde der Einsatz der AfD für die Simson belächelt. Dann lehnte man unseren Antrag ([Drs. 8/3930](#)) ab, die Simson-Mopeds in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufzunehmen und alle baugleichen Simsons mit Tempo 60 zuzulassen.

Neun Monate nach dieser Ablehnung meinte die sächsische CDU-Ministerin Regina Kraushaar dann auf einmal, sich doch für Tempo 60 einzusetzen. Und obwohl in Deutschland sonst immer alles ewig dauerte, ging es diesmal ganz flott. Die Panik scheint bei den Altparteien groß zu sein. Wie es aussieht, wollten sie das Thema unbedingt noch vor den Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt abräumen.

Uns soll es recht sein. Der Bund erlaubt nun also tatsächlich das, was die AfD schon lange fordert: Tempo 60 auch für reimportierte Simsons!



Der AfD-Abgeordnete Mike Moncsek wertet das als großen Erfolg: „Die Mopeds aus Suhl sind in Sachsen absoluter Kult und für unsere Jugend auf dem Land pure Freiheit. Wer einen Reimport fuhr, durfte trotz baugleicher Technik nur mit 45 km/h hinterherzuckeln. Damit ist jetzt endlich Schluss.“

PS: Die Sache mit dem Kulturerbe setzen wir auch noch durch ...

<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-erfolgreich-tempo-60-fuer-jede-simson-kultmopeds-zum-kulturerbe-erklaeren/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 20.8.2026

Politikwechsel für Sachsen: Es wird Zeit, endlich einmal zuerst an unsere Wirtschaft zu denken!

„Wirtschaft fordert echten Politikwechsel für Sachsen“, titelt heute die „Freie Presse“. Mehrere Verbände und Kammern fordern eine Verschlankung der staatlichen Verwaltung, einen umfangreichen Bürokratieabbau, eine Senkung der Lohnnebenkosten und massive Investitionen in das Schienennetz.



Dazu erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der sächsischen AfD-Fraktion, Frank Peschel:

„Die Forderungen der Wirtschaftsverbände sind allesamt richtig. Die AfD unterstützt die Positionen ausdrücklich. Wir haben jedoch kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem. In Sonntagsreden verkündet die Regierung seit Jahren ständig, dass der Bürokratieabbau jetzt aber wirklich beginne. In der Realität passiert trotzdem das glatte Gegenteil.

Während aus Brüssel eine neue unsinnige Verpackungsverordnung kommt, beschließt die sächsische Regierung von CDU und SPD mit dem sogenannten Bildungsurlaub eine weitere Belastung der Unternehmen.

Laut Normenkontrollrat ist der Erfüllungsaufwand für unsere Wirtschaft in Sachsen zuletzt noch einmal um 30 Millionen Euro gestiegen. Beim Bürokratieabbau in Sachsen wurde bisher nur an die Lehrer gedacht, die weniger Klausuren kontrollieren müssen.

Diese falsche Prioritätensetzung ist symptomatisch. Es wird Zeit, endlich einmal zuerst an unsere Wirtschaft zu denken! Der Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft muss mindestens auf das Niveau von 2019 sinken. Das bedeutet auch alle Förderprogramme zu überdenken und eine radikal neue Wirtschaftspolitik für Sachsen zu starten. Andernfalls erstickt unsere Wirtschaft in Bürokratie.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/politikwechsel-fuer-sachsen-es-wird-zeit-endlich-einmal-zuerst-an-unsere-wirtschaft-zu-denken/>

Wortbrüchiger MP Kretschmer muss versprochenes Pflege-Wohngeld einführen!

CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer hat bei einem Sommerfest für 300 [Pflegekräfte](#) „eine ganze Menge an Änderungsbedarf“ in Bezug auf die Pflegepolitik angemahnt, berichtet die „Sächsische [Zeitung](#)“.

Dazu erklärt der AfD-Fraktionsvorsitzende Jörg Urban:

„Die CDU hat 2019 versprochen, in Sachsen ein Pflege-Wohngeld einzuführen. Darauf warten wir bis heute vergeblich. Durch diese Maßnahme würden die Eigenanteile der Pflegebedürftigen um rund 450 Euro pro Monat sinken.“

Mit Eigenanteilen in Höhe von durchschnittlich 3.152 Euro pro Monat ist ein Pflegeplatz unbezahlbar geworden. Die Verantwortung dafür lässt sich nicht auf die CDU-Bundesregierung abwälzen. Die Verantwortung für das Pflege-Desaster trägt auch der wortbrüchige Ministerpräsident Michael Kretschmer.

Herr Kretschmer hat in der Pflegepolitik bisher nicht mehr zu bieten als eine scheinheilige Show zur Täuschung der Bürger. Völlig unglaublich inszeniert er sich als größter Kritiker der Bundesregierung, um von seiner eigenen Verantwortung abzulenken.

Im Gegensatz zur CDU hat die AfD in allen zurückliegenden Haushaltsverhandlungen mehr Geld für die Pflege in Sachsen gefordert. Bei den anstehenden Verhandlungen für den Doppelhaushalt 2027/28 wird die Pflege erneut einer unserer Schwerpunkte sein.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/wortbruechiger-mp-kretschmer-muss-versprochenes-pflege-wohngeld-einfuehren/>



Neues von der Alternative für Deutschland und der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://afdbundestag.de/presse/>



Sie sind Unternehmer und führen Ihr eigenes Unternehmen?

Jetzt anmelden zum 2. Wirtschaftsgipfel der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag am 10. September 2026!

Seit unserem erfolgreichen ersten Wirtschaftsgipfel 2024 hat sich die Lage der deutschen Wirtschaft weiter dramatisch zugespitzt. Steigende Belastungen, wachsende Bürokratie, untragbare Energiekosten und ein zunehmend standortfeindliches politisches Klima setzen Unternehmen jeder Größe unter enormen Druck.

Deutschland braucht jetzt Persönlichkeiten wie Sie: Menschen, die Verantwortung übernehmen, den Niedergang nicht hinnehmen, sondern sich ihm widersetzen und bereit sind, ihre Erfahrung, ihre Stimme und ihre unternehmerische Kraft einzubringen.

Deshalb laden wir Sie herzlich zum Wirtschaftsgipfel der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag ein.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<https://afdbundestag.de/veranstaltung/2-unternehmertag>

Positionspapier „So retten wir Deutschland“

Während Schwarz-Rot streitet, zeigt unsere Klausurtagung in Cottbus: Die AfD-Fraktion ist geschlossen, zielstrebig und bereit, Deutschland eine echte Alternative zu bieten. Wir haben einstimmig ein starkes Wirtschaftspapier für Deutschland beschlossen. 

Link: <https://www.facebook.com/photo?fbid=1507784394044086&set=pcb.1507786014043924>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Netzwerken



Rundfunkstaatsverträge kündigen!

"Als erste Amtshandlung werden wir die Rundfunkstaatsverträge kündigen, um echten Reformdruck zu erzeugen. Dadurch werden die Rundfunkgebühren nicht sofort hinfällig, ein solcher Schritt ist aber der Anfang vom Ende des GEZ-finanzierten Zwangsrundfunks. Unser Ziel ist ein schlankes, sparsames und transparentes Mediensystem, das der ursprünglichen Idee der medialen Grundversorgung gerecht wird."

Alle Punkte unseres Regierungsprogramms können Sie hier finden: <https://afd-regierungsprogramm.de>

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=1581902529972056&set=a.797289411766709>

10.000 Euro inklusive Wahlempfehlung für die AfD: CDU-Bürgermeister Bernd Prange unterstützt den Wahlkampf der AfD in Sachsen-Anhalt mit einer Spende! Das sagt mehr über den Zustand der CDU aus, als es Merz lieb sein kann. Wir sagen Danke und freuen uns auf die Alleinregierung!



<https://www.facebook.com/photo?fbid=1580599473435695&set=a.797289411766709>



<https://www.facebook.com/photo?fbid=1630050428488465&set=a.806241754202674>

Keine Steuerförderung für Schlepper-NGOs!

Mehr als die Hälfte der Migranten, die mit privaten Schiffen Italien erreichen, wurden von deutschen NGOs an Land gebracht. Deutschland muss nicht Italien entschädigen, sondern Schlepper-NGOs das Handwerk legen, statt sie steuerlich zu fördern.

CDU treibt Autofahrer in den Ruin

An den deutschen Zapfsäulen explodieren die Kraftstoffpreise ungebremsst. Bundesweit kletterte der Literpreis für Super E10 auf 2,161 Euro, während Diesel sogar 2,243 Euro erreichte. Verantwortlich für diesen drastischen Preisschub ist das abrupte Auslaufen der staatlichen Energiesteuersenkung sowie die verfehlte 12-Uhr-Regel von Wirtschaftsministerin Reiche (CDU). Durch das Ende der befristeten Maßnahme der Bundesregierung unter Kanzler Merz (CDU) verteuerte sich der Liter Kraftstoff schlagartig um bis zu 17 Cent an Steuern.



Diese verfehlte Abgabepolitik trifft Millionen Berufspendler, Familien und Handwerksbetriebe mitten ins Mark. Der Staat nutzt die hohen Preise an den Tankstellen schamlos aus, um über Mehrwertsteuer und Energiesteuer Rekorderinnahmen einzustreichen, während die Inflationsrate im Juli prompt wieder auf 2,8 Prozent nach oben kletterte. Wie echte Entlastung funktioniert, zeigt derweil das Nachbarland: Die polnische Regierung senkt die Mehrwertsteuer auf Benzin und Diesel vorübergehend von 23 auf 8 Prozent.

Als AfD fordern wir das sofortige Ende dieser Bürgerabzocke. Statt wirkungsloser Bürokratiemonster und kurzzeitiger Scheinlösungen braucht Deutschland eine dauerhafte, drastische Senkung der Steuern auf Energie und Kraftstoffe, sowie die Abschaffung der Co2-Abgabe. Nur durch echten Wettbewerb und eine spürbare Entlastung der arbeitenden Bevölkerung bleibt Mobilität für alle Bürger bezahlbar.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1580374316791544&set=a.797289411766709>



Sämtliche Zuschüsse für EOTO streichen!

„Each One Teach One e. V. begründet sein anti-weißes Wirken in Deutschland mit den Narrativen des Postkolonialismus, der die Geschichte der Kolonien und der Sklaverei einseitig und ideologisch erzählt. Es geht um die Erzählung ‚weißer Schuld‘, um unser moralisches Rückgrat zu brechen. Wir sollen widerstandslos Massenmigration, ihre Verwerfungen und Kosten hinnehmen.

Dass eine solche anti-weiße und deutschenfeindliche NGO in Millionenhöhe aus öffentlichen Mitteln finanziert wird und mitten im Berliner Kultur- und Theaterbetrieb Rassentrennung zuungunsten der Einheimischen forcieren darf, ist ein blanker Hohn.

Die AfD-Bundestagsfraktion fordert die Bundesregierung auf, sämtliche Zuschüsse für Each One Teach One (EOTO) e. V. einzustellen. Kulturstatsminister Dr. Weimer ist aufgefordert, postkolonialen Lügen in seiner Arbeit als Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien entgegenzutreten.“

[Matthias Helferich MdB](#), Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien, zur üppigen staatlichen Förderung der afrikanisch-migrantischen NGO Each One Teach One (EOTO).

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1615423899946801&set=a.818190173003515>

Deutsche NGO's schleusen Zehntausende nach Italien

Neue Zahlen aus Rom belegen ein verheerendes Bild: Seit dem Amtsantritt von Giorgia Meloni erreichten rund 42.300 Migranten auf privaten Schiffen Italien. Mehr als die Hälfte davon, etwa 22.500 Personen, brachten deutsche Hilfsorganisationen wie Sea-Watch an Land. Zusammen mit Schiffen unter deutscher Flagge sind es fast zwei Drittel aller Ankünfte. Italiens Innenminister Matteo Piantedosi fordert nun Entschädigungen aus Berlin, bevor über Rücknahmen verhandelt wird. Vizeregierungschef Matteo Salvini verlangt ein klares Zurückpfeifen dieser Organisationen, während Bundesinnenminister Dobrindt (CSU) lediglich über Einzelfälle verhandelt.



Dieser anhaltende Shuttle-Service unter deutscher Flagge belastet nicht nur die Beziehungen zu unseren europäischen Nachbarn massiv, sondern hebt geltendes Recht faktisch aus. Italien wehrt sich völlig zu Recht dagegen, als Abladeplatz für eine verfehlte deutsche Migrationspolitik herzuhalten. Wenn sogenannte Hilfsorganisationen ungestört als Schlepperhelfer fungieren, wird das Asylsystem endgültig zur Farce. Die Leidtragenden dieser Ignoranz sind die Bürger in ganz Europa, die die finanziellen und sicherheitspolitischen Folgen dieser unkontrollierten Einwanderung tragen.

Wir müssen Europa endlich wieder auf den richtigen Kurs bringen. Die staatliche Duldung und Unterstützung fragwürdiger NGO-Einsätze gehört sofort beendet. Statt symbolischer Rückführungen von drei Personen braucht unser Land einen lückenlosen Schutz der

Außengrenzen und konsequente Zurückweisungen.

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=1579418916887084&set=a.797289411766709>



In Berliner Notaufnahmen herrschen dramatische Zustände durch Mitglieder bekannter arabischer Großfamilien

Wie ein langjähriger Pfleger berichtet, gehören Schuss- und Stichverletzungen zum Alltag, während die Beteiligten immer jünger werden. Sobald verletzte Clan-Mitglieder eingeliefert werden, müssen Hundertschaften der Polizei anrücken und das Gelände abriegeln. Bis zu 40 aggressive Angehörige belagern die Kliniken, während die Notaufnahmen über Stunden stillstehen. Aus Angst vor Übergriffen legen Mitarbeiter ihre Namensschilder ab und teilen weibliches oder jüdisches Personal bei bestimmten Patienten gar nicht erst ein.

Diese Zustände sind das verheerende Resultat jahrelanger falscher Rücksichtnahme. Es darf in deutschen Notaufnahmen keine Sonderbehandlung und kein Einknicken vor archaischen Verhaltensweisen geben. Wer Hilfe in Anspruch nimmt, hat sich ausnahmslos an die Hausregeln zu halten. Wer sich weigert, von weiblichen Pflegekräften versorgt zu werden, hat schlicht Pech gehabt und verwirkt jede Sonderbehandlung. Dass medizinisches Personal bedroht und die Versorgung anderer Notfallpatienten blockiert wird, stellt einen unhaltbaren Sicherheitsnotstand mitten in unserer Hauptstadt dar.

Die AfD fordert eine rigorose Null-Toleranz-Politik gegenüber kriminellen Clan-Strukturen und den uneingeschränkten Schutz aller Einsatzkräfte. Gewalttäter und Gefährder gehören ohne Verzögerung vor Gericht gestellt und bei fehlender deutscher Staatsbürgerschaft konsequent außer Landes gebracht. Krankenhäuser müssen wieder sichere Orte für Patienten und Pflegepersonal werden.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1578793093616333&set=a.797289411766709>

Echte Remigration gibt es nur mit der AfD!

Die offiziellen Zahlen belegen ein dramatisches Scheitern: Im ersten Halbjahr 2026 wurden laut Berichten lediglich 9663 ausreisepflichtige Personen abgeschoben, während es im Vorjahreszeitraum noch 11.807 waren – ein Absturz um 18 Prozent. Trotz vollmundiger Ankündigungen von Innenminister Alexander Dobrindt bezüglich wöchentlicher Abschiebungen nach Kabul wurden in vier Monaten gerade einmal 96 Migranten nach Afghanistan überstellt. Zugleich halten sich über 230.000 Ausreisepflichtige sowie Zehntausende Dublin-Fälle in Deutschland auf.

Dieses anhaltende Behördenversagen geht vollends zulasten der Bürger. Ausreisepflichtige beziehen weiter steuerfinanzierte Grundleistungen für Unterkunft, Verpflegung, Kleidung und Taschengeld. Wenn Rückführungen reihenweise an fehlenden Papieren oder verweigerter Kooperation von Partnerstaaten wie Italien





scheitern, offenbart dies die absolute Handlungsunfähigkeit der Verantwortlichen. Anstatt die Realität anzuerkennen, versucht die Politik die eigene Bilanz mit Scheinerfolgen zu beschönigen.

Leere Versprechungen beenden das Asylchaos nicht. Wer kein Aufenthaltsrecht besitzt, muss unser Land umgehend verlassen. Um die innere Sicherheit wirksam wiederherzustellen und unser überlastetes Sozialsystem dauerhaft zu schützen, ist eine millionenfache Remigration endlich vonnöten. Es braucht jetzt die lückenlose Durchsetzung bestehender Gesetze, konsequente Rückführungen ohne juristische Verzögerungstaktiken und das sofortige Ende aller Fehlanreize.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1577883570373952&set=a.797289411766709>

Meldungen aus Sachsen, Deutschland und der Welt

Brombeer-Koalition bröckelt – zwei BSW-Abgeordnete tragen Voigts Regierung nicht mehr mit

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article6a834774bbfd6aa29d3f8a07/thueringen-brombeer-koalition-broeckelt-zwei-bsw-abgeordnete-tragen-voigts-regierung-nicht-mehr-mit.html>

Herber Rückschlag: Grünen-Chefin tritt kurz vor der Wahl zurück

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2026/herber-rueckschlag-gruenen-chefin-tritt-kurz-vor-der-wahl-zurueck/>

Spende und Stimme für die AfD - CDU-Rebell Prange: „Ich will, dass sie mich rausschmeißen“

https://www.focus.de/politik/deutschland/cdu-politiker-spendet-an-afd-und-hofft-auf-absolute-mehrheit_80c56e8b-d193-403a-8d82-67c394ba53e6.html

Aufstand an der Basis: CDU-Bürgermeister spendet 10.000 Euro an die AfD von Ulrich Siegmund

<https://apollo-news.net/aufstand-an-der-cdu-basis-buergermeister-spendet-10-000-euro-an-die-afd-von-ulrich-siegmund/>

AfD statt CDU: Im Ost-Mittelstand kippt die Stimmung

https://www.focus.de/politik/deutschland/unternehmer-bei-ihk-wahlforum-sachsen-anhalt-afd-statt-cdu-im-ost-mittelstand-kippt-die-stimmung_194143c3-028a-4ccb-ae9a-5d851b5daff0.html

AfD und Höcke unternehmen zweiten Anlauf für Sturz der Brombeer-Koalition

<https://www.n-tv.de/politik/Thueringen-AfD-startet-neuen-Versuch-gegen-Voigt-Hoecke-will-Brombeer-Koalition-zu-Fall-bringen-id31211908.html>

Sachsen-Anhalt: Jetzt meldet sich Elon Musk!

<https://www.compact-online.de/sachsen-anhalt-jetzt-meldet-sich-elon-musk/>



Feuerwehrmänner bekommen Ärger wegen AfD-Foto – Gemeinde will Reporter verbieten, mit ihnen zu sprechen

<https://apollo-news.net/feuerwehrmänner-bekommen-ärger-wegen-afd-foto-gemeindeverwaltung-will-reporter-verbieten-mit-ihnen-zu-sprechen/>

Video-Empfehlungen

Ulrich Siegmund bei Benjamin Berndt | Ich habe mich getraut, Ulrich Siegmund einzuladen.

<https://www.youtube.com/watch?v=9J-oOOLwba4>

Gefährlich? Uli reagiert auf Spiegel!

<https://www.compact-online.de/gefaehrlich-uli-reagiert-auf-spiegel/>

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNq/videos>

Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipnjntBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>

Unabhängige Medien

Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen

<https://auf1.tv/>

Radio Klartext

<https://www.youtube.com/@radioklartext>

Kontrafunk – Die Stimme der Vernunft

<https://kontrafunk.radio/de/>

NIUS – Die Stimme der Mehrheit

<https://nius.de/>



Ostdeutsche Allgemeine Zeitung

<https://ostdeutscheallgemeine.com/>

Deutschland-Kurier

<https://deutschlandkurier.de/>

{ungeskriptet} by Ben

https://www.youtube.com/@ben_ungeskriptet

Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

www.afdbautzen.de/

www.afdsachsen.de/verbaende/afd-kreisverband-bautzen/

www.facebook.com/AfD-Kreisverband-Bautzen-110578221607093

t.me/afdkreisverbandbautzen

www.afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de

t.me/karstenhilsepolitiker

www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/

www.facebook.com/AfD.WKB.Bautzen

www.facebook.com/Wahlkreisb%C3%BCro-BautzenHoyerswerda-910992965679861

www.youtube.com/@karstenhilse9212/videos

Frank Peschel, MdL

www.frankpeschel.de

t.me/frankpeschel

www.facebook.com/frankpeschel.de

Timo Schreyer, MdL

www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD

Doreen Schwietzer, MdL

www.facebook.com/SchwietzerMdL

instagram.com/doreenschwietzer_afd

www.doreen-schwietzer.de

t.me/schwietzer

twitter.com/SchwietzerMdL

Ralf-Peter Hechtberger, Landtagsdirektkandidat WK 53

www.facebook.com/profile.php?id=61554027185527

Junge Alternative Oberlausitz

instagram.com/ja_oberlausitz

www.facebook.com/JungeAlternativeOberlausitz

t.me/+F49gQriXPCo5OGUy



Regionalgruppe Bautzen

www.facebook.com/AfDstadt Bautzen/

www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/

Regionalgruppe Hoyerswerda

www.afd-hoyerswerda.de/

www.afd-stadtrat-hoyerswerda.de/

www.youtube.com/@AfDFraktionHoyerswerda

www.facebook.com/profile.php?id=100089078246219

AfD Oberlausitz

www.facebook.com/AfDOberlausitz

www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw

t.me/oliverhelbing

www.tiktok.com/@afdoberlausitz

Ortsgruppe Cunewalde

www.afd-cunewalde.de/

Regionalgruppe Bischofswerda

www.facebook.com/afd.bischofswerda

Regionalgruppe Kamenz

www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004

www.afdpulsnitz.de/

Stadtratsfraktion Radeberg

www.facebook.com/groups/465255757689215/



Regionalgruppen im KV Bautzen

AfD-Kreisverband Bautzen

Landkreis Bautzen

----- Wahlkreise LTW und Regionalgruppen

----- Wahlkreis Bundestagswahl BZ II



Regionalgruppenleiter:

WK 52: Frank Peschel
WK 53: Thorben Kreische
WK 54: Timo Schreyer
WK 55: Jonas Pietschmann
WK 56: Nicole Scharpe

Stand: 7. Juli 2026

SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen

IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552

BIC: OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Postplatz 1
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Donnerstag
10.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremberger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen